

## "Neues vom Umweltzeichen"

Im vorletzten waldorf.info wurde bereits Grundsätzliches zur angestrebten Erlangung des - vom Lebensministerium vergebenen - Österreichischen Umweltzeichens für Schulen dargestellt. Nun ist es Zeit, über den aktuellen Stand unserer Bemühungen zu berichten.

Mitte Jänner wurde die Zusammenarbeit mit einem erfahrenen Salzburger Umweltzeichen-Berater, Herrn Ing. Erwin Bernsteiner aus Hallein, beschlossen. Er hat bereits einige Salzburger Schulen erfolgreich zum Umweltzeichen geführt und ist somit mit der Materie und den Anforderungen sowie auch mit dem gesamten Beratungs- und Prüfungsablauf bestens vertraut. Seine Beratungstätigkeit für unsere Schule wird vom Umweltservice Salzburg in einem bestimmten - hoffentlich ausreichenden - Rahmen finanziert.

In den letzten Wochen wurden bereits intensive Beratungsgespräche mit Herrn Bernsteiner zu folgenden Themenbereichen geführt:

- **Umweltmanagement / Information/ Soziales**
- **Umweltpädagogik**
- **Energie / Bauausführung**
- **Lebensmittel / Buffet**
- **Chemische Produkte / Reinigung**
- **Außenbereich**

Der Bereich **Beschaffung / Unterrichtsmaterialien** folgt in Kürze.

In all diesen Bereichen sind genau festgelegte "Muss-Kriterien" auf jeden Fall zu erfüllen; zusätzlich muss ein bestimmter Prozentsatz an Punkten für frei wählbare "Soll-Kriterien" erreicht werden.

Die Gespräche verliefen bisher in sehr angenehmer und konstruktiver Atmosphäre und machten zahlreiche, bereits vorhandene erfreuliche Ansätze und Maßnahmen im Sinne von Ökologie und Nachhaltigkeit erkennbar - vieles muss jedoch noch genauer dokumentiert, einiges auch deutlich verbessert werden!

Besonders angetan zeigte sich Herr Bernsteiner von der konsequent biologischen und gleichzeitig äußerst sparsamen, vorausschauenden und flexiblen Führung unserer Schulküche - in anderen Schulen geht es diesbezüglich ganz anders zu! Ziel unserer Bemühungen ist es, bis Anfang Juni die für die Prüfung erforderlichen Unterlagen beim zuständigen Verein für Konsumenteninformation einzureichen - die Prüfung könnte dann noch vor Ende des heurigen Schuljahres erfolgen!

*Barbara Strasser*